



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

21.01.2021
HHA

Fraktion der AfD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses Drucksache 20/4214 zu Drucksache 20/3978

Inhalt des Antrags: **Streichung der Landesmittel für Frankfurt LAB e.V.**

Einzelplan 15 Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur
Buchungskreis: 2995

Förderproduktnummer 2
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Theaterförderung

	Veränderung		
	von	um	auf
Leistungsplan:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	10.366,0	-175,0	10.191,0
Eigene Erlöse	0,0	0,0	0,0
Produktabgeltung	10.366,0	-175,0	10.191,0

Verpflichtungsermächtigungen: **Beträge in EUR**

Verpflichtungsermächtigungen zu Titel	von	um	auf
Verpflichtungsermächtigungen 2022	50.000	0	50.000
Verpflichtungsermächtigungen 2023	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2024	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2025	0	0	0
Gesamtverpflichtung	50.000	0	50.000

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Im Hinblick auf die Lockdown-Maßnahmen, die unter anderem auch auf unbestimmte Zeit die Einstellung des Theaterbetriebs sowie Verbote aller kulturellen Veranstaltungen wie z.B. Tanzveranstaltungen oder Konzerte zur Folge haben, ist eine weitere Förderung durch Landesmittel für das Frankfurt LAB e.V. dem Steuerzahler gegenüber nicht zu verantworten.

Besonders im Hinblick auf Kurzarbeit sowie steigende Arbeitslosigkeit und Insolvenzen von Unternehmen ist eine weitere Förderung des Frankfurt LAB e.V. durch Landesmittel sozial ungerecht und nicht tragbar.

Wiesbaden, 21.01.2021

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou